

Statistik informiert ...

Nr. 152/2014

5. September 2014

Bevölkerung in Schleswig-Holstein 2013

Weiteres Bevölkerungswachstum durch Wanderungsgewinn

Die Bevölkerungszahl Schleswig-Holsteins erhöhte sich im Jahr 2013 um rund 9 400 (0,3 Prozent) auf 2 815 955 Personen zum 31.12.2013. Von den Einwohnern waren 51 Prozent Frauen und 49 Prozent Männer; 95 Prozent der Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner hatten die deutsche und fünf Prozent eine ausländische Staatsangehörigkeit, so das Statistikamt Nord.

Fast 22 000 Kinder wurden im Jahr 2013 in Schleswig-Holstein geboren, während annähernd 33 000 Personen starben, so dass sich ein negativer Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung von 11 000 Personen ergab. Dieser negative Saldo wurde durch einen Wanderungsgewinn von 18 500 Personen aus mehr als 87 500 Zuzügen und rund 69 000 Fortzügen über die Landesgrenze mehr als ausgeglichen. Allein gegenüber Hamburg hatte Schleswig-Holstein ein Wanderungsplus von 4 600. Sonstige Veränderungen (Bestandskorrekturen) erhöhten den Bevölkerungsstand für Schleswig-Holstein um weitere 1 900 Einwohner.

In den fünfzehn Kreisen und kreisfreien Städten zeigt sich bezüglich der absoluten Veränderungen ein differenziertes Bild: Für zehn Kreise konnte ein Bevölkerungszuwachs verzeichnet werden – darunter der Kreis Pinneberg mit dem höchsten Plus von 2 400 Personen, der Kreis Stormarn (plus 1 800) und die Landeshauptstadt Kiel (plus 1 700). In fünf Kreisen gab es einen Bevölkerungsrückgang, am stärksten in den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen (jeweils rund minus 300). Die prozentualen Veränderungen der Einwohnerzahlen lagen zwischen minus 0,2 Prozent in Dithmarschen und Nordfriesland und plus 0,8 Prozent in den Kreisen Stormarn und Pinneberg.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Hußing
Telefon: 040 42831-1479
E-Mail: ulrich.hussing@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

**Bevölkerungsbestand der Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins
am 31. Dezember 2013**

Gebiet	Insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Flensburg	41 322	42 649	83 971	3 088	2 811	5 899
Kiel	116 951	124 582	241 533	9 791	9 679	19 470
Lübeck	101 734	111 224	212 958	7 473	7 593	15 066
Neumünster	37 606	39 452	77 058	2 433	2 251	4 684
Dithmarschen	65 124	67 541	132 665	2 019	1 994	4 013
Herzogtum Lauenburg	92 291	96 752	189 043	4 473	4 584	9 057
Nordfriesland	78 853	83 070	161 923	3 015	3 197	6 212
Ostholstein	95 235	102 600	197 835	3 139	3 162	6 301
Pinneberg	146 892	154 331	301 223	10 558	10 788	21 346
Plön	61 181	65 462	126 643	1 446	1 636	3 082
Rendsburg-Eckernförde	131 328	136 747	268 075	3 552	3 679	7 231
Schleswig-Flensburg	96 268	98 867	195 135	2 676	3 047	5 723
Segeberg	129 249	133 953	263 202	6 425	6 344	12 769
Steinburg	63 915	66 102	130 017	2 239	2 301	4 540
Stormarn	114 044	120 630	234 674	5 098	5 459	10 557
Schleswig-Holstein	1 371 993	1 443 962	2 815 955	67 425	68 525	135 950

Basis: Zensus 2011 – vorläufige Ergebnisse